

# Freiwillige Feuerwehr

---

*Uttendorf*

# Jahresbericht

. . . . . 2002

---

## Inhalt

	Seite
Totengedenken	3
Tätigkeitsbericht 2002	4 - 22
<i>Mitgliederstand</i>	4
<i>Kommandositzungen</i>	4
<i>Einsätze</i>	5 - 6
<i>Ausrückungen, Tagungen</i>	7
<i>Ausbildung und Schulung</i>	7 - 8
<i>Vollversammlung 2002</i>	8 - 11
<i>Feuerwehrball</i>	11
<i>Feuerwehrfrühschoppen</i>	11
<i>Feuerwehrausflug</i>	12
Kassenbericht	12 - 13
Ausrüstung der FF Uttendorf	13 - 15
<i>Geräte</i>	13 - 14
<i>Kilometerstand, Wartung</i>	14 - 15
Zugskommandant	
<i>Übungsgeschehen</i>	15 - 17
Bericht der Feuerwehrjugend	17 - 19
Atemschutzgerätewart	19 - 20
LN-Bericht	21
Dankesworte	22



WIR GEDENKEN  
UNSERER  
VERSTORBENEN  
MITGLIEDER

WIR DANKEN IHNEN  
FÜR IHRE KAMERADSCHAFT  
FÜR IHRE EINSATZBEREITSCHAFT  
UND FÜR IHRE AUFOPFERNDE TÄTIGKEIT  
IM DIENSTE DES NÄCHSTEN

# Tätigkeitsbericht 2002

Bericht des Schriftführers über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Uttendorf vom 01.01.-31.12.2002

## *Mitgliederstand unserer Feuerwehr*

Jugend	9
Aktive	58
Mitglieder der Reserve	12
<u>Mannschaftsstand</u>	<u>79</u>
<u>Unterstützende Mitglieder</u>	<u>89</u>

## *Kommandositzungen*

### **1. am 10.03.02**

- Vorbereitung Vollversammlung
- Ziel für FW-Ausflug
- Ankauf bzw. Austausch von Atemschutzgeräten
- Allfälliges

### **2. am 03.08.02**

- Jugendgruppe
- Abschluss Ball und Frühschoppen
- Ausstattung KDO-Raum
- Restaurierung der alten Pumpe
- Ankauf von Sweatern
- Ausflug
- Allfälliges

### **3. am 17.12.02**

- Jahresherhebung
- Budget für 2003
- Ankauf von Katastrophenmitteln
- Information über neues Warn- u. Alarmsystem
- Balleinlage
- Allfälliges

## Einsätze

### Brandeinsätze:

3 Eigener Pflichtbereich			
davon 2 Wohngebäude			
1 Flurbrand			
<b>3 Brandeinsätze</b>	<b>45</b>	<b>165</b>	<b>gef. km 45</b>

### Technische-Einsätze:

3 Auslaufen von Mineralöl			
3 Verkehrswege freimachen			
3 Hochwasser/Überschwemmung			
1 Sturmschaden			
10 Verkehrsunfall			
1 sonstiger Wasserschaden			
2 sonstige Einsätze			
<b>23 Technische Gesamt</b>	<b>195</b>	<b>679</b>	<b>gefahrene km 1009</b>

**Insgesamt haben wir heuer bei 26 Einsätzen 844 Stunden geleistet und dabei mit den Einsatzfahrzeugen 1.054 km zurückgelegt.**

Bei einem Verkehrsunfall in Maria Schmolln, Unterminalthal, erlitt ein Fahrzeuglenker einen offenen Unterschenkelbruch und wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr aus dem Auto befreit werden. Nach der Erstversorgung durch den Notarzt wurde er mit dem Rettungswagen in das Krankenhaus Braunau eingeliefert.



Anfang August fielen im Mühlviertel, besonders der Bezirk Perg, gewaltige Regenmengen, die zu einer enormen Wasserflut und Hochwasser führten.

Nach dem Rückgang des Hochwassers am 10. August waren 7 Kameraden in der Gemeinde Schwertberg, wobei hauptsächlich Keller ausgepumpt wurden und Straßen gereinigt wurden.

Die Mühe war vergebens, einige Tage später trat die Aist wiederum aus den Ufern und verwüstete abermals ganze Landstriche.

Am 17. August waren 3 Kameraden mit dem TLF zu Säuberungsarbeiten in Mitterkirchen.

Obwohl man aus den Medien schon über die Katastrophe informiert war, waren alle vom Ausmaß der Zerstörungen vor Ort betroffen.



Was die Naturgewalten anrichten können



Meterhoch stand das Wasser in den Häusern und der Schlamm war überall



Der Marktplatz in Schwertberg



Dagegen waren die Schäden und Beeinträchtigungen durch das Hochwasser in Uttendorf harmlos

## *Ausrückungen*

- 01.04.01 Florianimesse in St. Florian
- 04.05.02 Bezirksflorianifeier
- 05.05.02 Frühschoppen FF Schalchen
- 30.05.02 Fronleichnam
- 01.06.02 Feuerwehrfest FF Rödham
- 21.07.02 Frühschoppen FF Mauerkirchen
- 27.07.02 Hallenfest FF Freihub
- 31.08.02 Feuerwehrfest FF Reith
- 01.09.02 Feuerwehrfest FF Reith
- 22.09.02 Erntedankfest
- 13.10.02 Gefallenenehrung

## *Tagungen*

- 19.02.02 Vorstellung TLF Fa. Lohr in Treubach
- 21.02.02 Abschnittstagung in Aspach
- 14.05.02 Bezirkstagung in Burgkirchen
- 07.06.02 Sicherheitssymposium in Hörsching
- 18.09.02 Besprechung Grundausbildung
- 07.11.02 KDT-Dienstbesprechung in Weng
- 21.11.02 Jugendbetreuerbesprechung in Aspach

## *Ausbildung und Schulungen*

<b>Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Linz bzw. im Bezirk haben besucht</b>
---

Forthuber Albert	Funklehtagang
Kücher Johann Paul	Technischer Lehrgang I
Perschl Johann	Kdt-Weiterbildungslehrgang
Pöhn Marianne	Funklehtagang
Seidl Günter	Kdt-Weiterbildungslehrgang
Zauner Alois	Technischer Lehrgang I

**Den Grundlehrgang vom 18.-19. 10.2002 im Bezirk haben besucht**

Altmann Simon  
Krotzer Christoph  
Wimleitner Wolfgang

**Das Feuerwehrleistungsabzeichen in „GOLD“ hat erworben:**

Hermann Stranzinger

Wir gratulieren allen Teilnehmern an den Leistungsbewerben zu Ihrer Leistung und zu den erworbenen Abzeichen.

## ***Vollversammlung 2002***

Am 23. März 2002 wurde im Gasthaus Luger die Vollversammlung abgehalten.

Dazu konnte HBI Perschl Johann neben 39 Kameraden und 6 Jungfeuerwehrmännern der FF-Uttendorf Bgm. Franz Priewasser, AFKdt. BR Alfred Langmaier, Ehrenbürger Bgm.a.D. E-HBI Fritz Rieß, die Kommandanten der FF Reith und Freihub, HBI Kastinger Karl und HBI Herbert Wagner, E-OBI Alois Falterbauer und die E-AW Josef Leimer und Karl Mayr begrüßen.

Beim Totengedenken wurde insbesondere Werner Gamperer und Stefan Hillermaier (als unterstützendes Mitglied) gedacht.

Nach den Berichten von Schriftführer AW Josef Helmreich brachte Kassenführer AW Franz Feldbacher den Bericht über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2001 und einen erfreulichen Kassenstand zur Kenntnis.

Die Kasse wurden von den Kassenprüfern Alois Falterbauer und Josef Bruckbauer überprüft und es wurden keine Mängel festgestellt und dem Kassenführer eine ausgezeichnete Arbeit bescheinigt. Deshalb wurde dem Kommando einstimmig die Entlastung erteilt.

Zu Kassenprüfern für das nächste Jahr wurden einstimmig Karl Bubestinger und Alois Zauner gewählt.



Anschließend berichtete Gerätewart AW Günter Seidl über Ausrüstung (Fahrzeugen und Gerätschaften), für deren Instandhaltung er 450 Stunden aufwenden musste.

Zugskommandant Reinhold Feichtenschlager vermittelte einen Überblick über die Übungstätigkeit sowie die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung, wobei immerhin 18 Kameraden Stufe III (Gold), 5 Stufe II (Silber) und 5 Stufe I (Bronze) erringen konnten.

Jugendbetreuer Josef Seidl hob die ständige Leistungssteigerung bei der Jugendgruppe hervor, erstmals konnte bei einem Bewerb ein Pokal übernommen werden. Er dankte Wolfgang Wimleitner für seinen jahrelangen Einsatz bei der Jugendgruppe und wünschte ihm für den gleichen Erfolg in der Aktivzeit.

Atemschutzgerätewart Heinz Lahner erwähnte die fälligen ärztlichen Untersuchungen der Atemschutzgeräteträger und die Neuanschaffung der Atemschutzgeräte Dräger PSS 90.

Über die Aktivitäten der der Lotsen- u. Nachrichtengruppe berichtete Johann Paul Kücher und kündigte als Schwerpunkt der Übungstätigkeit die Einrichtung einer Einsatzleitstelle an.

Der Kommandant Johann Perschl führte in seinem Bericht aus, dass im letzten Jahr gottseidank die Verkehrsunfälle rückläufig waren, durch die Übungstätigkeit für das Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung aber die Mannschaft sehr gut auf den Ernstfall vorbereitet wird. Er äußerte sich zufrieden über die vorhandene Ausrüstung und rief aber alle Kameraden dazu auf, die persönliche Schutzausrüstung auch zu tragen. Als Beispiel für die Wichtigkeit führte er ein Beispiel aus dem Brennpunkt an, bei dem der Helm einem Kameraden vor dem Schlimmsten bewahrte. Für das LFB-A2 wurden neue Atemschutzgeräte angekauft, und im Tanklöschfahrzeug sollen im Jahr 2002 die Atemschutzgeräte ebenfalls erneuert werden. Außerdem wurde ein Hochleistungslüfter angekauft, der schon gute Dienste geleistet hat.

Die neue Grundausbildung, im Vorjahr von Marianne Pöhn und Albert Forthuber absolviert, hat sich bewährt, und in Ergänzung mit dem Bewerb THL ergibt sich eine praxisnahe Ausbildung, die auch bei der Funkübung neu angewendet wird. Die Zusammenarbeit der drei örtlichen Feuerwehren bei der Grundausbildung hat sich bewährt und soll auch weiterhin fortgesetzt werden.

Das Motto über die Ausbildung an der Feuerweherschule in Finnland „Feuerwehr ist Handwerk“ hob er besonders hervor.

Er dankte Simon Altmann, Alexander Kanz, Christoph Krotzer und Wolfgang Wimleitner für die Bereitschaft zur Grundausbildung in der Feuerwehr.

Mit dem Dank an die Mitarbeiter im Kommando, den Nachwuchsbetreuern und allen Kameraden für die geleistete Arbeit im Jahr 2000 sowie der Bitte um die weitere aktive Tätigkeit schließt der Kommandant seinen Bericht.

Zu Oberfeuerwehrmännern wurden Marianne Pöhn und Albert Forthuber, zum Löschmeister Hermann Stranzinger befördert.

Mit der Feuerwehrdienstmedaille für 25 Jahre Feuerwehrdienst wurden Johann Briewasser und Franz Huber, für 50 Jahre Josef Leimer, Karl Mayr und Franz Möger ausgezeichnet.

Mit der Bezirksmedaille in Bronze wurden Heinz Peter Lahner und Alois Zauner ausgezeichnet.

Anschließend nahm Kommandant-Stellvertreter Alois Pieringer die Angelobung von Wolfgang Wimleitner vor, der von der Jugendgruppe in den Aktivstand übernommen wurde.

Bürgermeister Franz Priewasser dankte für die Einladung und übermittelte die Grüße des Vizebürgermeisters und der Gemeindevertretung. Er gratulierte zur gelungenen Vollversammlung sowie den Ausgezeichneten und Beförderten und dankte für die geleistete Arbeit. Er wies darauf hin, dass wir in den letzten Tagen knapp an einem Hochwassereinsatz vorbeigekommen sind, was auf die Rückhaltebecken des Schwemmbaches in Teichstätt zurückzuführen ist, die unter Bürgermeister Fritz Rieß errichtet wurden. Er versprach, dass für die Anschaffung der erforderlichen Gerätschaften seitens der Gemeinde sicher die erforderlichen Mittel bereitgestellt werden und hob die freiwillige Beitragsleistung der Feuerwehr zu der Anschaffung von Funkgeräten und Atemschutzgeräten hervor.

Der Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges voraussichtlich im Jahr 2004 wird sicherlich die Gemeinde viel Geld kosten, ist aber durch eine Rücklage bereits vorgesorgt.

Abschließend wünscht er den Feuerwehrkameraden viel Gesundheit bei ihrer künftigen Tätigkeit.

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Alfred Langmaier überbrachte die Grüße des Bezirksfeuerwehrkommandanten und gratulierte den Geehrten, Ausgezeichneten und Beförderten.

Er berichtete über den Aufbau eines neuen Warn- u. Alarmsystemes in Oberösterreich, da aufgrund diverser Probleme und des Alters des bisherigen Systems ein Austausch erfolgen muss, der auch einen erheblichen finanziellen Aufwand erfordert. Er unterstreicht die Wichtigkeit

der Jugendarbeit in der Feuerwehr, weil damit schon ein großer Teil des Wissens für die Grundausbildung vermittelt wird, ebenso in den Erste-Hilfe Kursen in den Schulen. Mit der Arbeit in der Bewerbungsgruppe und THL-Gruppe können die Stunden für die Grundausbildung wesentlich verkürzt werden.

Die zunehmend schwere Erreichbarkeit von Atemschutzgeräteträgern bei Einsätzen tagsüber und die teils mangelnde Bereitschaft von Firmeninhabern zur Freistellung von Mitarbeitern für den Feuerwehreinsatz stellen ein immer größer werdendes Problem dar und er lobt die jahrelange Praxis in Uttendorf, die öffentlich Bediensteten verstärkt zur Mitarbeit in der Feuerwehr zu bewegen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgten, schloss der Kommandant um 22.05 Uhr die Vollversammlung.

## ***Feuerwehrball***

Durch die Umbauarbeiten am alten Festsaal fand unser Ball diesmal im Gasthaus Helpfauerhof statt. Unsere bewährte Tanzband „MALIBU“, 190 Masken und eine super Stimmung ließen auch hier den Ball zu einem vollen Erfolg werden.

## ***Frühschoppen***

Am 7. Juli fand bei herrlichem Sommerwetter unser schon traditioneller Feuerwehrfrühschoppen statt. Bestens bewährt haben sich dabei unsere beiden Partyzelte, die wir heuer das erste Mal aufgestellt hatten.

Für unsere kleinen Gäste gab es heuer eine besondere Überraschung: Eine Rundfahrt mit einem alten Feuerwehrauto stand diesmal auf dem Programm.

Bis in den späten Nachmittag blieben viele Gäste sitzen und nach dem Zusammenräumen gingen auch wir dann zum gemütlichen Teil über.

Herzlichen Dank allen, die wieder mitgearbeitet haben.

## *Ausflug*

Der 14. September war heuer unser Ausflugstermin.

Mit einem Bus der Fa. Gohla fuhren wir in das ORF-Landesstudio nach Linz. Dort bekamen wir in einer 2-stündigen Führung einen Überblick über den Tagesablauf einer Radio- u. Fernsehstation.

Ein Höhepunkt war sicher die Begrüßung durch Frau Ursula Kinz live auf Sendung. Anschließend hatten wir die Möglichkeit, mit ihr hautnah den Ablauf einer Sendung mitzuerleben.

Nach der Besichtigung des Landesstudios fuhren wir zum Mittagessen auf den Pöstlingberg.

Bei herrlichem Wetter hatten wir einen tollen Ausblick auf Linz.

Danach stand der Besuch des großen Stadtfestes auf dem Programm.

Eine der Attraktionen dieses Stadtfestes war sicherlich die Durchfahrt von mehr als 200 Harley-Davidson Motorrädern. Beim Anblick dieser Maschinen sind sicher viele in Schwärmen geraten und wollten am liebsten selbst mitfahren.

Gegen 16 Uhr trugen wir dann die Heimreise an. Ein letzter Boxenstopp bei einem Mostheurigen in Haag am Hausruck sollte uns noch einmal stärken.

Da wir aber aus Platzmangel bei nicht gerade sommerlichen Temperaturen draußen sitzen mussten, hielt sich die Dauer des Aufenthaltes in Grenzen, zumal einige durchs Zittern schon mehr verschütteten als sie tranken. Eine Aufwärmrunde vom Wirt verschaffte dann kurzzeitige Besserung. Schließlich aber ging es dann doch nach Hause und ein schöner Ausflugstag ging zu Ende.

# Kassenbericht 2002

EINNAHMEN/AUSGABENBERICHT

01.01.02 bis 31.12.02

<i>Einnahmen</i>	Summen
Adventmarkt	X
Ball	X
Einsätze Vergütung	X
Frühschoppen	X
Kapitalerträge	X
Mitgliedsbeitrag	X
Spendeneingang	X
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>X</b>

## *Ausgaben*

Ausrückung zu Feuerwehrfesten	X
Ausrüstung	X
Bankgebühren	X
Bekleidung	X
Bewerbe	X
Bürobedarf	X
Chronik/Fotos	X
Ehrung	X
Einrichtung	X
Feuerwehrausflug	X
Geschenke	X
Instandhaltung	X
Jugendgruppe	X
Kirchliche Anlässe	X
Kameradschaftspflege	X
Schulung	X
Sonstiges	X
Steuern u. Abgaben	X
Telefonkosten	X
Verpflegung bei Einsätzen/Übungen	X
Versandkosten, Porto	X
<u>Vollversammlung</u>	<u>X</u>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>X</b>
<b>Gesamt</b>	<b>X</b>

# Ausrüstung der FF Uttendorf

Neuanschaffung von Geräten Stundenaufwand und Bericht über die Fahrzeuge  
Bericht des Gerätewart

## **Geräteanschaffungen 2002**

10 Paar Einsatzhandschuhe

9	Paar	Sicherheitsstiefel
2	Stück	Ventilleinen
3	Stück	Hitzeschutzhauben
4	Stück	Einsatzoverall
3	Stück	Atemschutzgeräte Dräger PSS 90 inklusive Überwachungsgeräte Dräger-Bodyguard II
6	Stück	Atemschutzmasken
3	Stück	Überwachungsgeräte Dräger- Bodyguard II
1	Stück	Rettungsleine
200	Stück	Sandsäcke

### *Übersicht und Kilometerstand der Fahrzeuge*

<u>Pumpe Uttendorf LFB-A2</u>		Baujahr 1991
Gesamtkilometerstand	5923	davon 2002 gefahren 619 km
<u>Tank Uttendorf TLF 2000/60</u>		Baujahr 1979
Gesamtkilometerstand	12535	davon 2002 gefahren 1009 km
<u>Kommandofahrzeug KDO</u>		Baujahr 1993
Gesamtkilometerstand	29208	davon 2002 gefahren 3177 km

**Fahrleistung gesamt im Jahr 2002: 4805 km**

<b>Betriebsstunden:</b>	Einbaupumpe TLF	193,00	Stunden
	Generator	51,60	Stunden
	TS FOX	11,50	Stunden
	Hochleistungslüfter	13,30	Stunden

**Betriebsmittelverbrauch:**

Diesel	LFB-A2	254,55	Liter
Diesel	TLF	440,25	Liter
Benzin	KDO-F	484,83	Liter
Benzin	Kanister	49,52	Liter

---

**Gesamt: 1229,15 Liter**

***Stundenaufwand Gerätewart 2002***

Fahrzeuge:	70	Stunden
Geräte:	55	Stunden
Feuerwehrhaus:	30	Stunden
<b>Gesamt:</b>	<b>155</b>	<b>Stunden</b>

***Bericht über Übungstätigkeit 2002***

Zeit	Objekt	Ausbildungsthema	Übungsleiter	Teilnehmer	Einheiten
19.02.	FW-Haus	Org .u. Einsatzbereich d. eig. Feuerwehr	Helmreich Josef	21	2
05.03.	FW-Haus	Verhalten im Brandfall und bei Notfällen	Perschl Johann Binder Franz Wagenhammer H.	12	2
19.03.	FW-Haus	Gerätekunde	Pieringer Alois Seidl Günter	17	2
26.03.	FW-Haus	Grundausbildung Unfallverhütung	Ing.Markler Herbert	5	2
02.04.	FW-Haus Sportplatz	Die Einsatz- und Dienstbekleidung Die Fahrzeuge der eigenen Feuerwehr	Perschl Johann	21	2
06.04.	Freihub	Gemeinschaftsübung	FF-Freihub	9	3
16.04.	Sportplatz Strassen- meisterei.	Geräte u. Ausrüstung für den Brandeinsatz Schläuche und Kupplungen	Kastinger Karl Feichtenschlager Reinhold	25	2

30.04.	Voggenberger- ehem.Auinger	Gasexplosion Menschenrettung Greifzug	Lahner Heinz Helmreich Josef	20	2
30.04.	FW-Haus	wasserführende Armaturen, sonstige Geräte	Feldbacher Franz	5	2
14.05.	Sportplatz	Verlegen von Schlauch- leitungen, wasserführende Armaturen	Leimer Josef Pieringer Alois Feichtenschl. R.	21	2
28.05.	Marktplatz	Brandeinsatz	Seidl Günter Reichl Thomas	15	2
28.05.	FW-Haus	Atem- u. Körperschutz Einsatzhygiene	Lahner Heinz Kronberger Johann	5	2
11.06.	Fa. Hamminger	Atemschutz	Perschl Johann Lahner Heinz	18	2
11.06.	FW-Haus	Nachrichtendienst, Warn- u. Alarmsysteme Alarmplan, Sonderfahrzeuge	Kücher Johann Wagenhammer Herbert	5	2
22.06.	Fa. Huber- Wimmer	Gemeinschafts- übung	Perschl Johann	12	3
25.06.	FW-Haus	Ölsperren	Stranzinger Herm. Feldbacher Franz	17	2
25.06.	FW-Haus	Der Brand u. seine Wirkung, richtiges Löschen, Löschmittel	Helmreich Josef	5	2
09.07.	GH-Vitzthum	Brandeinsatz	Seidl Günter Pieringer Alois	15	2
09.07.	FW-Haus	Leinen u. Knoten	Seidl Josef	5	2
23.07.	FW-Haus	Funk / Lotsen	Bubestinger Karl Kücher Johann	17	2
23.07.	FW-Haus	Verhalten im Einsatz, Befehle u. Meldungen, Die Gruppe im Löscheinsatz	Pieringer Alois	5	2
06.08.	Kläranlage	Suchaktion	Perschl Johann	16	2
06.08.	FW-Haus	Herstellen einer Saugleitung, Der Löschangriff	Helmreich Josef	5	2
20.08.	Sportplatz	Löschangriff m B-Strahlrohr, Errichten versch. Saugstellen	Reichl Thomas	15	2
03.09.	FW-Haus	Arbeiten mit Leitern, Löschangriff vom TLF	Perschl Johann	9	2
17.09.	Bauhof	Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall mit Fahrzeugbergung	Leimer Josef	14	2
01.10.	Sportplatz	Abschlussübung		16	2
12.10.	Wienerberger	Gemeinschaftsübung	FF Reith	11	3
15.10.	FW-Haus	Nachbesprechung über Übungsabläufe Verbesserungsvorschläge	Perschl Johann	11	2
29.10.	FW-Haus	Gerätereinigung	Seidl Günter	9	2
Durchschnittsbeteiligung				ca 13	
Stundenaufwand					63

Der Aufzeichnung ist zu entnehmen, dass in den Übungen die Grundausbildung teilweise integriert wurde.

Die Grundausbildung absolvierten von 15.01.2002 bis 16.08.2002



FF- Uttendorf  
Krotzer Christof, Altmann Simon, Wimleitner Wolfgang

FF- Freihub  
Binder Martin

FF- Reith  
Lindlbauer Ferdinand

Alle Teilnehmer schlossen die Grundausbildung am 18.10.02 und am 19.10.02 positiv ab.

# Bericht der Feuerwehrjugend

Mannschaftsstand und Aktivitäten im abgelaufenem Jahr

## ***Mannschaftsstand:***

Anfang 2002	Ebner Thomas, Krotzer Christoph, Markler Christoph, Oberwimmer Hermann, Perschl Manuel, Puttinger Michael, Schachner Roman, Schweifer Stephan, Wimmer Christoph	9 JFM
Neuzugang	Altmann Maurice, Burgstaller Patrick	2 JFM
Austritte	Altmann Maurice	- 1 JFM
Aktivstand	Krotzer Christoph	- 1 JFM
Ende 2002		9 JFM

## **geleistete Stunden**

Übungen und Bewerbe	810 Stunden
Sportliche Betätigung	400 Stunden
Schulungen und Heimabende	180 Stunden
Sonstige Veranstaltungen	130 Stunden
<b>Gesamt</b>	<b>1.520 Stunden</b>

## **Wissenstest, Bewerbe:**

Durch die aktive Teilnahme am Wissenstest (St. Pantaleon) und an allen 4 Bewerben konnte die Jugendgruppe insgesamt 9 Auszeichnungen und 2 Pokale erwerben.

Wissenstestabzeichen in Silber  
Roman

Ebner Thomas, Schachner

Wissenstestabzeichen in Gold

Krotzer Christoph

Abschnitts-Bewerb in Gilgenberg und Fraham

Bezirks-Bewerb in St. Johann a.W.

Landes-Bewerb in Micheldorf:

Leistungsabzeichen in Bronze      Burgstaller Markus, Markler Christoph, Oberwimmer  
Hermann, Perschl Manuel, Puttinger Michael, Wimmer Christoph

## **Freizeitaktivitäten, Jugendlager:**

Im April wurden die FJ-Termine mit den Eltern besprochen. Durch die kurzfristige Verschiebung des Jugendlagertermins konnten wir heuer nicht teilnehmen. Dafür organisierten wir eine MTB-Tour durch den Kobernausserwald zur 100-jährigen Linde und zum Kindsbründl. Anschließend erholten sich die Jugendfeuerwehrmitglieder (JFM) bei Lagerfeuer und Steckerlbrot. Am nächsten Tag fuhren wir nach Braunau, um uns einen Kinofilm anzusehen. Im August hat die FJ-Gruppe bei den Sommerspielen in St. Veit teilgenommen.



Wir bedanken uns bei allen, die unsere Gruppenarbeit unterstützen. Das FJ-Jahr 2002 war im Wesentlichen durch die drei Schwerpunkte geprägt:

- **FREUDE**
- **AUSDAUER**
- **EINSATZ**

Jugendbetreuer

**Seidl Josef**

# Bericht des Atemschutzgerätewartes

PERSONAL, GERÄTE, ÜBUNGEN und EINSÄTZE vom  
01.01.02 bis 31.12.02

## Mannschaftsstand:

In unserer Feuerwehr sind nur mehr 10 ausgebildete Atemschutzträger mit Atemschutzlehrgang.

## Übungen und Einsätze:

- |          |  |
|----------|--|
| 01.03.02 | Flashover Training in Burghausen<br>Simulation von verschiedenen Brandherden   |
| 13.04.02 | gemeinsame Atemschutzübung im Abschnitt Mauerkirchen<br>FF Burgkirchen, Mauerkirchen, Reith, Moosbach, Pfendhub und<br>Uttendorf |
| 26.04.02 | Brillengestell für AS-Maske wurde angeschafft  |
| 25.06.02 | Grundausbildung Atem- u. Körperschutz gemeinsam mit Hans<br>Kronberger (FF Reith) mit 6 Teilnehmern                              |
| 04.10.02 | eine zweite Garnitur Atemschutzgeräte (3 Stück) PSS 90 mit 6<br>Masken und Bodyguard II wurde angeschafft                        |
| 08.10.02 | Einschulung auf Bodyguard II   |
| 04.11.02 | Nachrüstung der ersten Gerätegarnitur mit Bodyguard II   |



Zuerst noch ein paar kritische Blicke, dann gings auf in den Flash-Over-Container, wo einige heiße Minuten auf die Übungsteilnehmer warteten (im Bild: Kücher Johann Paul, Grünwald Robert, Feichtenschlager Reinhold)



Für die Wartung, Überprüfungen und Übungsvorbereitungen wurden 38 Stunden aufgewendet.

Ich bedanke mich bei Robert Grünwald für die Unterstützung bei der Wartung und Pflege der Geräte ersuche um weitere gute Zusammenarbeit.

**Atemschutz ist Selbstschutz  
Atem ist Leben.**

# Bericht des Lotsen- und Nachrichtendienstes

25. Februar 02      Abschnittsbesprechung im Gh Gramiller, Höhnhart  
Thema: Erfahrungsaustausch, Alarmierungssystem „Neu“
28. Februar 02      gemeinsame Funkübung mit FF Freihub, FF Mauerkirchen, FF Pfendhub  
Thema: Funkverkehr
25. April 02        gemeinsame Funkübung in Mauerkirchen mit FF Freihub, und FF  
Pfendhub Stationsbetrieb: Einsatzleitstelle, Übermittlungsverkehr, Suche  
vermisster Personen, Alarmierungsauftrag
25. Juni 02         Funkübung Schwerpunkt: Anfahren und Kontrolle von  
Wasserentnahmestellen, Bestimmen der Koordinaten, Handhabung  
Funkgeräte
12. September 02    gemeinsame Funkübung mit FF Freihub, FF Mauerkirchen, FF Pfendhub

## *Ordnerdienste*

Die FF Uttendorf führte auch wieder Ordnerdienste beim Josefimarkt, bei diversen kirchlichen Festen, beim Feuerwehrfest der FF Reith sowie beim Stock-Car Rennen des MIC-Uttendorf durch.

<b>Das Funkleistungsabzeichen „Silber“ haben erworben:</b>
--

Johann Paul Kücher

Robert Forthuber

Kücher Johann erreichte von 250 möglichen Punkten 248. Er errang damit den 34. Rang in der Landeswertung und den 4. Platz in der Bezirkswertung.

Ich danke allen für die Mitarbeit und ersuche auch 2003 weiterhin um rege Teilnahme an den LN-Übungen.

## **WIR BEDANKEN UNS....**

- ❖ bei allen Feuerwehrkameraden für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die gute Kameradschaft.**
  
- ❖ bei der Gemeinde Helpfau-Uttendorf sowie beim Bürgermeister und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.**
  
- ❖ bei allen Gönnern für die Spenden und Unterstützungen.**

**Das Feuerwehrkommando**